onfordat. sfraktion der In en Braun mige Batifan fdwere & s müffe ver den en Staat und Ru e an die mere merben

der Stadt 900 uche. ets Fraug Breis. Lehmtühlet, Migeftellt. Stanipti

rwaltung: Args.

ramm. mi 1929, to Wetterbericht 15.05-15.35: ienjt. 16.35fters. 17.45— 8.30—18.45: "9 e Selena Sjene on Bfarrer Clem 1, Borfelung and 19.35—19.68: 3 Dienft aut gunte Martens. 20.15: 5 Belyen

altung!

gan, Berlin. mi 1929. ed Wetterbericht in 8.15: Schnllpfatts feut. 15.05—15.35: bienjt. 16,35-18 8.30: Bucherfund unten Raticion

ині 1929. ib Weiterberich 16.05: Handfunfel bes Rundfunfe Bon Roffel: "Agi 1950 und Gewerk Iten gu Raffel 18.50—19.10: 8 r Frühling" pen rin. 19.30—30.00: Bon Raffel: Ro Stlavierfonger! Alfred Auerbed.

feit 4 Jahren bi eln Hörrohr, kels Art Tätigkeit feit feiner Kiob Dankfdireiben ! in: Hochhaim Juni von o-12 st Bestellunger a

ni abendo guita r (Gafthaus 3. 2) ig ftatt. Es fant

niagriin Cusisa ffiabast

# d.Stadt Hackheim Amtliches Organ

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mitillustr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörs-keleson bs. Geschäftsstelle in Sochheim: Massenbeimerstr. 25, Teleson 57.

Hispigen : toften die 6-gelpaltene Betitzeile oder beren Raum 12 Bfennig. auswärts 15 Big., Reflamen die 6-gelpaltene Betitzeile 30 Pig. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Bostichecktonto 168 67 Frankfurt am Blain.

mer 68

Donnerstag, den 13. Juni 1929

6. Jahrgang

### Die deutschen Minderheiten in Europa.

Frage des Rechts der nationalen Minderheiten wurde ind ind den bent ich er Seite angeschnitten. Das desall. Denn überall jenseits der deutschen Erenzen, und Süd, in Ost und West, besinden sich deutsche Strossen, die Bürger eines anderen Staates sind. webnung Europas nach dem Weltfrieg hat die Zahllichen Minderheiten in außerdeutschen Staaten gettmehrt: in Danemark, in den nordöstlichen "Randlin Bolen, in der Tichechossonafet, in Südliavien. in Bolen, in der Tichechoflowafei, in Gudflawien, und Frankreich — überall befinden fich neue weite bie bebolfert find bon Menichen beutichen Stammes, eprache und deutscher Kultur. Für ihre Naturrechte der und Sitte einzutreten, dafür zu wirken, daß sie berdrückt werden, ist eine hohe Pflicht der Reichsand ihrer Regierung. Daber auch der beutiche Un-Bollerbund auf Wahrung der Rechte der nationa

einten Ration der Bollerbund auf Wahrung der Rechte der nationa der Generiragen bie deutschen Anträge gerade in diesen Tagen auf der Bollerbundsrates in Madrid behandelt werden, ein Bortrag des deutschen Aberrage tin Bortrog bes beutschen Abgeordneten im eft la n-Varlament, Werner Haffelblatt, über: "Die Farlament, Werner Haffelblatt, über: "Die der den Gereifen der Gropa"
Interesse. Habenischen Arbeitsausber Vortragsreihe des Alademischen Arbeitsauskronischen Ausban. Der Redner, der in seinem abate der Kulturgutonomie zum Erfolg verholfen bat, alibsten Mitgliedern des Ausschusses der deutschen Appen in Europa und zu den führenden Personlichks internationalen europäischen Rationalitätenkon-khört, wies auf die geistigen Berkehrshindernisse hin, en Gebiete des Nationalitätenproblema immer noch Die Urfache fei die verschiedenartige Anwendung Menchen Begriffe Boll, Ration, Nationalität, Min-Mib. Co werbe das gewaltige ungelöfte Broblem meinichaft und Bollsgemeinschaft" ju einem Minderdem eingeengt. Bu einer ehrlichen Lofung bes beburfe es aber, daß man nicht nur in Staaten und ber einzelnen Staaten in nationalen Mehrheiten und ten bente, fondern organisch in Bolfern und Bolfs-

> dafionale Unduldsamfeit und die Benachteiligung ionaler Volksgruppen sei zum Schrittmacher dasur beig Unrecht immer häusiger geltendes Recht wert Der Redner beleuchtete die Art, Not und Sendung größten beutschen Siedlungsgruppen in außerdeutsaten und kam auf die im Genser Nationalitätenderzeitellte internationale Rationalitätenderwegung zu die 40 Williagen europäischer Kürzer der groppische bie 40 Millionen europäischer Burger ber organischen Gruppen vertrete. Er wies barauf bin, daß neue Ordnungsgrundsate für Mittel-Oftenroba feinesbit ben Lebensnotivendigfeiten beutschen Bolfstums dag bon ben 40 Millionen Minderheiten nur elf Millionen barftellt.

> Bortragende schloß mit Ausführungen, die das Erernationalen europäischen Denfens im Gegensab gu mationalen und tosmopolitischen Dentart forderten, fitsichoppjerische Kraft des deutschen Boltes appellierte enerationen ber Bater, ber alteren Bruber und ber aufgaben für die Broblemlöfung gutvies.

> is scheinen die gut gemeinten und brauchdaren dent-ischläge im Bollerbund nicht die Aufnahme zu fin-sie berdient hätten. Aber Dentschland wird sich da-Jufriedengeben burfen, fondern für bas Recht ber Stammesbruber auch weiterbin fampfen muffen. Semmungen und Wibrigfeiten, Die besonders feimentestaaten und deren polnischen und tschechischen

#### efriedigendes Ergebnis der Ansiprache im Bölferbundsausichuß.

Minderheitenfrage seine Arbeiten mit der einstimanahnte eines Berichtes an ben Bolferbunderat abin dem auf der Grundlage des Londoner Mindersieg technische Berbefferungsvorschläge für das Bedichten der Minderheiten gemacht, jedoch die grund-dragen des Minderheitenschutzes überhaupt nicht

Ergebnis ift wenig befriedigend und entspricht nicht Bennts ift wenig beirteoigeno und beiten. Die Berbeutschen Morbnung gestellten Zielen. Die Bernicht erreicht worben, eine Berudsichtigung der hen beutichen Forderungen über die Dauergarantie nicht beutschen Forberungen uber die Quiergatungen bem ständigen Minderheiten in nicht ersolgt. Der gegenwärtige ungenügende Winderheitensche Deinderheitensche bleibt im wesentlichen mit bederungen unverändert.

Benfeite erflart, daß damit die Minderheitenfrage medigt sei. In dem Bericht an den Böllerbunds-ber Londoner Minderheitenbericht santlichen Mit-ber Londoner Minderheitenbericht santlichen Mitguevspraaten des Bolterbundes jugefandt werden jonen, jo bag damit eine allgemeine Bieberaufnahme ber Minderheitenfragen auf der Septembervollversammlung des Bollerbundes möglich erscheint.



Die Anfunft Ronig Funds in Berlin.

Ronig Fund ichreitet mit bem Reichsprafibenten vor bem Behrter Bahnhof die Front ber Ehrentompagnte ab.

### Wichtige Belprechungen in Madrid.

Erfte Bufammentunft Strefemanns mit Briand. - Det Wegenstand ber Unterredung. - Briande Borichlage gut Raumungefrage. - Roch feine Beichfüffe. - Boung-Bian und internationale Bant.

"Die Oliven bon Locarno find reif . . . "

Bichtiger als die offiziellen Berhandlungen des Bolferbunderates in Madrid find die privaten Besprechungen ber Ratsmitglieder untereinander über die aftuellen politischen Probleme, Bor allem bringt man natürlich ben Besprechungen Stresem anns mit Briand das allergrößte Interese entgegen. Ueber die erste Unterredung der beiden Außenminister meldet der Madridex Bertreter der Hadas-Agentur, Die beiben Staatsmanner hatten fich jum Erfolg ber Cach-verständigentonfereng begludmunicht und beichloffen, jur gegebenen Beit mit allen intereffierten Machten Die praftifchen Schluffolgerungen aus biefem Ergebnis zu gieben. Mabriber Bertreter ber "Chicago Tribune" will Briand habe in seiner Unterredung mit dem Reichsaugenminifter eine Roufereng bon Bertretern aller intereffierten Machte und eine Einladung an die Bereinigten Staaten borgeichtagen, fowie ju einem möglichft fruben Datum einen Bertreter ju entsenden, um die Frage der Rheinlandraumung ebenso wie die verschiedenen gusammenhängenden Fragen ju

Dr. Strefemann habe bem burchaus beigepflichtet und man fel fibereingelommen, Datum und Ort ber Ronfereng follten burch einen diplomatifchen Gebantenaustaufch mahrend ber tommenben Boche festgesett werben. Allgemein nehme man an, daß Condon jum Tagungsort der Konfereng ge-wählt werde. Das "Echo de Bario" fchreibt, Briand habe die Inftruftion erhalten, feine Berpflichtung einzugehen und fich borfichtig zu verhalten. Bugunften Deutschlands habe fich aber ber Drud Macdonalds und Benderjons fo ftart angefündigt, baft es ber frangofifche Augenminifter gweifellos für angebracht balte, jest ichon freiwillig die Berpflichtungen mitguteilen, Die ihm morgen aufgezwungen würben.

Ergendwelche Beschluffe tonnten natürlich fcon beshalb nicht gefaßt werden, weil England in Madrid nicht durch einen perantwortlichen Minifter vertreten ift,

#### Ameritanifche Stimmen für Ranmung.

Die Rem Borter "Borld" exflart in einem langeren Leitartifel, bag nach ber enbgultigen Regelung ber Rriegsentichabigungegablungen die Borausfebung nicht nur für die Rheinlandraumung, jondern auch für die Raumung des Saargebietes geichaffen fei.

Der Rrieg tonne nicht als endgültig liquidiert betrachtet werden, bebor bie Caarfrage geregelt und bor allen Dingen richtig geregelt fei. Diefes fei bon weittragender Bedentung für Europa und die gange übrige Welt. In Rreifen bes ameritanifchen Staaisbepartements wird erflact, burch bas Tributablommen fei eine beiriedigende Methode gejunden worben, durch die die europäischen Rationen ihre finanziellen Berpflichtungen regeln, bas befehte deutsche Gebiet bon ben fremden Armeen befreien und, allgemein gelprochen, damit m normalen Berhaltniffen gurudgelangen fonnien, Die nach übereinstimmenber Meinung die gefamte Welt begrugen.

Rach der Parifer Ronfereng.

Die frangofische Preffe fpiegelt immer noch bas Ringen um ben Poung-Blan wieber, ber von der breiten Maffe ber Deffentlichkeit mit feiner allzugroßen Begeisterung aufgenommen wurde. Es besteht allerbings fein Zweifel barüber, bag Franfreich den Young-Blan ratifigieren wird, weil bas Ministerium Poincare eine Ablehnung nicht überleben würde. Außerdem fürchtet man die moralische Isolierung Frank-reichs in Europa und Amerika und finanzielle Rüchwirkungen, Die burch die Galligfeit ber 10 Milliarden Franken Barenschuld am 1. August noch vergrößert würde.

Rach dem "Excessior" nimmt man in gut unterrichteten Areisen an, daß der Organisationsansschuß der Bauf sür internationale Zahlungen in Kürze zu seiner ersten Situng migmmentreten werde. Die Bant müsse soson der Ratissierung des Joung-Planes durch die Regierungen um so eher bereit sein, in Tätigkeit zu treten, als die Frage der Rheinsanden unternationale gein, in Tätigkeit zu treten, als die Frage der Rheinsanden und bei bereitselbein. landraumung "notwendigerweise an bie Unterbringung ber Dbligationen für die wenigstens teilweise Mobilifierung bes un-

### Ein Argf unfer Giffmordverdacht.

Much wegen Meineibs angellagt.

Bor dem Bonner Schwurgericht begann ber Brogef gegen ben 30jahrigen praftifchen Argt Dr. Beter Richter and Bingen. Der Angeflagte ift bes Meineids und Giftmorbes, begangen an der Rranfenichwester Frau Rathe Mextens aus Bonn, beichuldigt.

Das Gericht wandte fich zunächft ber Deineideanflage gu. Dr. Richter bat in einem Chescheidungsprozes. Der grau Mextens Ende 1925 unter Eid ausgejagt, er habe zu ihr nur freundichaftliche Beziehungen unterhalten. Aus Briefen Dr. Richters, die bei Fran Mertens gefunden worden find, soll jedoch das Gegenteil bervorgeben. Dr. Richter angert sich dann aussuhrlich über sein Berhältnis zu Frau Mertens. Mehrere Male sei er mit ihr ausgegangen, habe fie and wohl gefüßt und fei auch in ihrer Wohnung gewefen, um fie ärztlich zu behandeln.

Als Dr. Richter fpater nach Bonn tam, habe er nach seiner Ausjage bereits die Absicht gehabt, sich vollständig von Fran Mertens zu trennen. Auch in Bingen besuchte Fran Mertens im Ottober 1928 ihn noch einmal in der Sprechtunde. Sie habe erflärt, nicht mehr sortgeben zu wollen, er, Dr. Richter, müsse sie heiraten, da sie u. a. auch behanptete, daß er an ihren torperlichen Leiden die Schuld trage. Bei biejem Befuch fei Fran Mertens fo zudringlich geworben, daß er fie mit Gewalt aus bem Sprechzimmer entfernen mußte und ihr sogen eine Chrieige gegeben habe. Da-mals habe sie auch ichon Selbstmordabsichten geäußert. Erst am solgenden Morgen sei es ihm gelungen, die Frau Mertens zur Rückte hr nach Bonn zu bewegen. Sie habe damals gesagt, daß sie nur deshalb nicht Selbstmord verübt habe, um ben Berbacht nicht auf Dr. Richter zu lenten. Ende Oftober trafen fich beide in Roblenz. Später fenden noch Zusammen-tünfte in Remagen und Gobesberg fratt. Die beiden trafen fich immer nur in Lotalen, abends tehrte Dr. Richter wieder nad Banfe gurud.

### Der Stinnes - Drozeg.

Die Bernehmung bes Angeflagten Sugo Stinnes jr.

Bie aus Berlin gemelbet wird, begann in bem grogen Kriegsanleihebetrugsprozes gegen Stinnes und Ben am Mittwoch unter außerordentlicher Spannung die Bernebmung bes Angellagten Stinnes. Stinnes, der stoffend und mit innerer Bewegung iprach, ftellte gunächst fest, daß er, ale die Mitangellagien b. Baldow und Rothmann ihm das Geichaft bortrugen, auch nicht im geringften geglaubt babe, bag es fid enva um ein unfaires ober auch nur in irgendeiner Form nicht einwandfreies Geschäft bandeln tonne. 2018 ibm fpater Bebenfen gefommen feien, fei bei ibm ber fefte Entichlug entstanden, aus bem Geschäft berauszugeben. Er habe fich nicht in die Sande von Sochstaplern begeben wollen und wollte verbindern, daß fein name im Zusammenhang mit berartigen Geschäftsleuten genannt wurde.

Un eine Schädigung bes Reiches habe er niemals gedacht, da er fteis mit einer forgfältigen Rachpriffung aller Unterlagen burch die Behorden gerechnet habe. Auf bas beftimmtefte mochte er auch erflaren, bag feine Berbienftmoglichteit hatte groß genug fein tonnen, um ihn auf Ewigfeit in bie Sande bon Edyrandis und Genoffen gu bringen und biefen bamit Gingang in feine Firma gu verichaffen. Rach biefen einleitenben Bemertungen fcilberte ber Angeflagte feinen Bebenslauf, weiter die Gdmierigfeiten, in die ber Stinnestongern nad der Inflation geriet und feine Bemuhungen, aus biefen Schwieriafeiten beranszufommen.

Sochheim a. M., ben 13. Juni 1929

#### Rommen und Geben.

Im Blütenleben ber Ratur herricht nun ein immerwahrenbes Rommen und Geben. Schon ift ein Teil ber Blütenpracht vorüber, aber immer fommen noch neue Arten, nene Formen, nene Farben. Gur jeben Reig, ben uns ber Tag nimmt, bringt ber andere eine neue Augenweide, neue

Dufte und neue Schonheit.

Auf den machtigen Raftanien find meift die Lichter ichon erlofchen. Ernb und abgebrannt fteben die Blutenftander auf ben Blattern — bas große Lichtsest ber Raftanie ist vorüber. Aebnlich ist's beim Flieber. Da und bort steht er wohl noch in dufteichwerer Blute, meift aber find feine Dolben icon roftig und unansehnlich geworben und fenten mit der Melancholie, die allem Berganglichen eigen ift, die Röpfe. Buch auf bem Rotborn, ber eben noch wie ein Fanal burch bie Strafe flammie, find die leuchtenden Farben verblichen.

Dafür läßt ber Goldregen feine gelben Blutentrauben im lauen Winde ichaufeln, der Sollunderstrauch öffnet allmählich feine großen, weißgelben Blutenteller, auf bag fie ihren betaubenden Atem in den Abend fenden, und felbit am Jasminftrauch werben die Senofpenknopfe immer bider. Bie lange wird's bauern, und die fcmeemeigen Bluten mit ihren golbenen Bergchen erfreuen und mit ihrem eigenartigen Geruch.

Es ift ein Rommen und Geben. Richt nur in ber Welt ber Baume und Straucher. Bon ben Biefen ber leuchtet ein Meer von Margeriten. Aber icon flingt, vom Binde halbverweht, bas Dengeln der Genfen berüber. Und daneben fridt fich ein abgemähter Grasfled ichon wieber Die erften Blumden

# Beiterborberfage für ben 14. Juni: Reine mefentliche Menberung.

# Der Sternenhimmel im Commer, Es gibt fanm etwas, was die Menschen bergangener Zeiten je beschäftigt bat, im Guten wie im Bosen, was fie nicht auch am Sternenhimmel wieder zu finden glaubten. Bald find die Eterne für die Menichen vergangener Kulturen, die mehr mut der Ratur und damit auch mit dem gestirnten Simmel verbunden waren, als wir in unferer Beit, die Bohnplate von lichten Gottern, bald bie bon wilden Damonen. Angejangen in ber alteften Beit antifer Sternreligionen bis gum Beginn der neuen Ruliur fonnen wir aus allen Zeiten Beispiele einer folden engen Beichaftigung nit bem gestirnten Simmel im Ramenwejen bes Sternhimmels finden. Aber auch praftifchen Wert batten bie Sterne für die Alten. Bas und Uhr und Rompag find, maren ibnen die Sterne: Siffsmittel für die Reiteinieilung und für die Orientierung auf ber Erboberflache, Much biefe Bebentung ber Sterne lagt fich für die Ramen der Stern-bilder wieder erkennen. In dem gegenwartigen 6-Uhr-Bottrog des Stuttgarter Planetariums "Der Sternenhimmel im Som-nur" bat sich dieses die Aufgabe gestellt, diese eigenartigen Zusammenhänge eiwas aufzuzeigen und an Sand von einigen alten Sternungthen über die Sternbilder unserer Jahreszeit Gelegenheit zu geben, sich besonders in dieses narurverbundene Denfen verannaener Reiten bineinzubenken.

#### G'ichichten aus dem Wiener Wald

3m Wiener, im Biener Walb Da raufchen Die Bipfel ber Baume, Gie fluftern und mispern und raunen lind, Wie Liebestuffe im Gruhling find, Ergablen Geichichten und Traume.

Bon Lieb' und Web, von Lieb' und Web, Bon Schmers, von Glud und von Trunen, Bon himmelhoch jauchgenber Seligfeit, Bon enttäufchten Bergen im Liebeoleib, Die nach heimlichen Ruffen fich febnen.

3m Wiener Wald, im Biener Bald, Wenn Conne ben Grühling vertundet, Da plutichert fo luftig ber Gilberquell, Da jubilieren Die Boglein fo hell, Wenn bas berg jum Bergen lich finbei.

Gidichten aus bem Wiener Wald beift and ber neue Groffilm, welcher am Samstag, Sonntag und Montag

um 8.30 Uhr im U. T. hier lauft. Gin mundervoller und begludender Gilm voller unendlicher Bartheit und Boefie vom lieben Wiener Mabel, von füßen Balgerflangen und romantifden Bergensabenteuern im Biener Bald.

### Aus Rah und Fern

Flörsheim a. M. Seute ift bie neue Omnibuslinie nach bem Landchen, jowie Weilbach, Eddersheim und Ruffelsheim bem Bertehr übergeben worben.

A Schlüchtern. Gin 15jabriger fturgt mit dem Motorrad gu Tobe.) Ein tojahriger Schuler ber bie figen Aufbaufchule verlor auf feinem Rraftrad die Berrchaft über feine Maschine und fuhr in voller Geschwindigfeit gegen bas Schungelander ber Ringigbrude. Dabei brach burch Die Bucht des Anpralles eine Gifenftange und ein Stud berfeiben brang dem jungen Menfchen mit voller Bucht in den Unterfeib. Die foweren inneren Berlegungen batten ben Lob bes Berungludten jur Folge. Der eigene Bater, ein Boftbeamter, paffierte gerabe bie Unfallftelle und befreite ben jungen Menichen aus feiner fcredlichen Lage.

A Bulba. (Die hausfront eingerannt.) Un einem in ber Sababurger Gaffe vor dem Heberlandwert ftebenben Rraftwagen einer biefigen Fabrit lofte fich bie Bremfe. Der Rraftwagen rollte führerlos ben Berg binab und raunte Die bordere Front des Saufes Ranalftrage 6 ein. Der fich gerade bor dem Benfter befindliche Schubmachermeifter

Safenauer wurde durch Glasfplitter verlebt.

A Raffel. (Die Rommunallandtagemablen in Balbed.) Der Begirfsmablleiter fur bie Bufapwahl gunt Rommunaffandtag teilt mit, bag nach bem vorläufigen Bablergebnis ber am Conntag ftattgefundenen Bufahmahl gunt Rommunallandtag für Balbed voraussichtlich je ein Abgeordneter ber Arbeitsgemeinichaft, ber Cogialbemofratifchen Bartei (G. B. D.) und ber Balbedifden Burgerlifte gewablt ift.

A Gleffen, (Die Frequeng ber Landes Uni-perfitat Giegen.) Im Commersemester 1929 beträgt bie Bobl ber intmatrifielierten Studierenden 1744, Die ber Sofpitantinnen 5 und die der Gafthorer und . horerinnen 105, insgesant 1854. Die Babl ber immatrifulierten Stubieren-ben verteilt fich auf bie einzelnen Sacher wie folgt: Theologie 124, Jura 341, Medigin 284, Beterinar-Webigin 133, Da. thematif 135, Raturwiffenichaften 127, Chemie 53, Bharmazie 7. Forstwissenschaft 60. Landwirticaft 56. Philosophic 55. Geschichte 2, Alassische Bhilosophic 47, Nenere Philosogic 202. Staatswissenschaften 105. Die Zahl der Immatrifusieren betrug im SS. 1928 1629, im LDS. 1928 29 1562.

Schotten. (Gin fdweres Antounglud im boben Bogelsberg, Bwifden bem Rreisorte Lichenteih und bem oberbeffichen Orte Bermuthebain Bieb ein mit mehreren Berfonen befehter, einem Ortenberger Befchaftsmanne geboriger Liefermagen an einem Baum ban-Durch ben furchtbaren Anproll wurde bas Gefahrt völlig gertrummert, Die Sinterrader flogen weit fiber bie Strate. Einer ber Infaffen, Beinrich Sofmann aus Schwidartsbaufen, Kreis Schotten, murbe fo ichner verlett, baß er im LauterBacher Rranfenhaus ftarb, ohne bas Bewuhrlein wieber erlangt zu baben. Gin anderer Fahrtteil-nehmer erlitt eine Armwerletung. Bie man bort, foll ber Sahrer nicht gang nüchtern gemefen fein.

Schotten. (Schabenfener.) Bon einem Turnfeft beimtebrende Turner bemerften in einer Sofraite bes Rreisories Burthards Beuer, Wohnbaus, Scheuer und Stallungen bes Landwirts Ludwig Mengel bronnten bis auf die Grund-manern nieber. Samiliche Erntevorrate wurden bernichtet, auch viele landwirtichaffliche Gerate und Fahrzeuge berbrannten. Das Bieh konnte mit knapper Rot gereitet werden. Mis Brandursache nimmt man Kuryfchluft an. Der Schaben ift trob ber Berficherung ber Gebande ein beträchtlicher.

A hahnstätten. (3 m An fauge wert abge ft urgt.) In bem nabe bes Ortes gelegenen Rallsteinbruch Schafer fturgte ber langjahrige Maschinift Willi Erezelius im Aufzugwert ab. Mit bebenflichen hirnverlehungen wurde er in bas Si. Bingenghofpital nach Limburg gebracht, two er feinen toblichen Berletungen erlag,

fcheint in Berbindung mit einer auswartigen Do einen guten Fang gemacht ju haben. Gie verstellt. Berfonen, die im Berbacht bes Landesverrates pen übergab fie bem Landgerichtegefangnis. Den beien teten wird borgeworsen Spionoge im beseiten Och

Darmfladt, (Sommerferien und get) fungsfeier in beffen.) Rach einer Berfigus beffifden Minifters für Rulius- und Bilbungstof unbeschabet des Rechts ber Schulborftanbe, Renderund treten ju laffen - fur beffen ber Beginn ber Gen auf 13. Guli feftgefeht. Da ber Tag ber Berfaffu August) in Diefem Jahre auf einen Conntog Beier in den Schulen, die an genanntem Tage ten baben, am Cambtag borber ober am Montof m verauftalten. Gur bie befifden Schulen, bei bener ge falfungetag in die Ferien fallt, ift die Berfaffunge erften Schultoge nach Schlug ber Ferien nachmire jeber Gemeinde ift über ben Berlauf ber Berfolin den Schulen an die Kreis- bin. Stadtschulamiet un Diefe an ben beffifchen Rultusminifter gu berichten-

A Darmftabt, (Einführung beeneuen Cal intenbenten in Startenburg.) 3n 3 tablireicher Geifilichen fand in ber Baulnafirche b Ginführung bes neuen Superintenbenten von Dr. Friedrich Miller, gulett Bfarrer in Ruffelshi Rach Gejang und Orgelipiel hielt Pralat Dr. Unsprache, an die fich bie Berpflichtung anschlof antwortete mit bem Gelübbe, fein Ihmr tren 38 worauf die Weihe bes neuen Superintenbenten erfel

Darmitadt. (Tob auf ben Gifenbab nen.) Der Brevelverlaufer Sieronhmus Roth fie der Rafe des Sudbabuhofs bom Berfonengun Be Carmitadt fiberfahren. Der Tob trat fofort ein. Pfanter, foll der Mann guvor Streit mit feiner grad

A Frantfurt a. DR. (Bermorfene Mevill Schwurgericht Limburg verurteilte am 29. Januar mann 3at. Schardt aus Birgenhain, ber am 99 Bitme Lina Ortmonn mir Zhantali vergiftet botte, in ben Befin bes Sterbegelbes bes vor einiger Beit ? nen Chemannes zu feben, zum Tode, unter Aberfest burgerlichen Chrenrechte auf Lebensbauer. Gegen al teil hatte Schardt Revision eingelegt, Die ber eine fenat bes Reichsgerichtes in feiner Dienstagfigung !

Grantfurt a. DR. (Der nene Golage bireltor.) In der Frage der Biederbefehung bei Direftors des Schlacht- und Biebhofes bei Maniferen for bie Mogistrat für die Bernfung des Schlachthofbirely Bourmer (Robleng) entichieden.

A Bilbel. (Bolls, und Mineralbad, meinderat bewilligte für die Erbauung eines Mineralbades 80 000 Mt., die durch ein Derfo genommen werden follen. Burgeit fcmeben noch lungen, ob für bas neue Bad die Gemeinde bas moffer felbft erbohren, oder bon einer hiefigen Heben mirb.

A Difenbuch. (Bom Tobe bes Ertrinfel rettet.) Einige Rinder fpielten in der Rabe bes und wobei ein achtjähriger Anabe in ben Main ftutsig ben Silferuf aufmertfam gemacht eilte ein junger fort berbei und tounte das Rind von dem ficheren Ertrinfens retten.

A Offenbach. (Eine fechgebnjabrige, mude.) In Groß Steinheim murbe feit 8201 16 Jahre alte Elifabeth Rlameth bermigt. Am for morgen murbe die Leiche des Maddens aus bem lanbet.

A Meerholy. (Freibier auf der Lant Bon einem Gest beimtehrend, fam burch bie Schlaft Bagenlenters ein Liefermagen der Sanauer Bon lan von der Strafe ab und überfchlug fich. Der Bab brob ber Schwere bes Unfalles unverlett. Blenge blieb im Stragengraben liegen und wurde beigehenben eifrig genoffen.

Aft es icon Beit? fragte fie. "Ich bin mit

Stunde mit Schmerzen auf bein Ericheinen un Ein gacheln buichte über Cotthe Untlip-

Better Max wird teine allgu große Schull

"Du tuft dem guten Jungen unrecht, Ebith-ein begeisterter Berehrer von dir. Freilich, wie nicht'r Die gange Geseilschaft ift ja hingerissen wie

ichonen Fran, auf Die ich ftolg bin . . . "
Gbith erhob fich.
Eine Beile ftand fie mit verschranften Danbell Blid finnend in die Ferne gerichtet. Dann aimelt Blid finnend in die Ferne gerichtet. Dann aimelt auf und in ihren Augen leuchtete eine ftolge die hatte erreicht, wonach fie ftrebte — bie Welt. Bater verachtet, ausgestoßen, die fie feibst unt gangenheit willen zurüdgewiesen, die fie ines beraubt hatte beraubt hatte — biefe Beit lag zu ihren bille Schonheit, ihrem Geift, ihrem Reichtum hulbige Sie reichte ihrem Gatten bie Sand, Die Diefer

wie Eippen führte.
"Birft du unserer Bitte nachgeben und uns nach horst begleiten?" fragte er. "Better Max seigen jehr barauf, sich vor dir im Sattel zu deigen beripreche mir ban dem Westel zu deigen

beripreche mir bon bem Bferbe, bas ich Deimat mitbrachte, einen großen Erfolg." Run benn, fo muß ich euch schon begleiten fie läckelnb. "Git es boch einen Wettlampf bir Jwijchen Amerika und Europa ..."

"Amerita hat Europa bereits besiegt" - fagte &

galanter Berbengung.
"Ich will nur noch biefe Briefe burchsehett ich such eine Gesellsichafterin; es haben sich nur junge Damen gemelbet, In einer halben fich bei euch."

Der Graf zog sich zurück und Edith nabul schäftigung wieder auf. Doch die Briefe interfenicht nicht nicht, sie waren alle in höstlich bittenden halten; nach ihnen zu urteilen mußten die Donie sich gemeldet hatten maßehalt Doch Bertänsiche (Gortfehut)

A Biesbaden. (Unter dem Berdacht bet Singe berhaftet.) Die Biesbabener Arminist trieben ju haben.

Befahren), bon we Behrer Sturmfeli ig bie Feftung, bie der Gemeinde jum dalmufeums zu erhalte dog-Gerau. (Un wet fete das Umwetter in In Gernsbeim ager abgededt und in drichtlichen Schaben a Bieber (Rrs. Gelnhau

Stof Berau. (Seff

Beffens. Der Rin

Stitiedigung. Rach e

depolferung iprach.

Dier tagte im

Enb.) Die 16jahrige Rorbt wollte, auf ein mer Freundin umdr B in die Getriebe. Die Berlette mur gebracht.

### elfenbahntaffe

Eine Buchthausftre Edivurgericht gu B hahnrauber Wilhelm

theftand ber Unflage 19. Dezember 1928 1 Revolvern in die Rufmbach ein. Gie b M Schach und raubten loben fie mit einem Di Berfolgung wurde fe abrtarien nad Plan arbe verständigt und Ataug und Schmidt berben. Werner gab t He Wachtmeifter Rr lein Rumpan flohen, et 30jährige Josef t feitgenommen. We orgast noch am gleich art baben sich bei ihn ang gelabenen medi Edulbfrage und B der aus einer geiftig f Berhandlung war 296 Er fag teilnahmslog Eugenausjagen besti

Schwurgericht beruri tener, ber am 19. Deze in die Stationsto ingen war, 10 000 Me ihrehmenben Bachtme er berftarb, wege bes Raubes und er Milbernber Umftanbe Shrberinft und Stellu

Ueberfall der vene Die Ranber

benegolanifchen Ro Illemfradt in G Bunmehr einen 2 falcon, Coro. Gen Beneguele und geg Marmee, batte bie Angriff verftandigt Sicherheit gebracht Ppen auf ben Augrif Rampfe fiel ber 20 blagen und hinterlief ab Edimervermundete griner Melbung aus Siegen, die Willemftab ie Buting von 2000 A

Borthufig tein zweites berbrafibent ber T ber Bolen dem M macht, bag er feiner giere mit Rudficht e tumen gurudgezogen Bemeinjamer Gelbfim Ein 17jabriger 3 h. fucte jufamir ans Roln ben Tob Bin Bente murden be

Bie finftige Geftaltun Magifirat hat fi ber Frantfurter einem Beichluß bei tweffe nicht ftattfir ber fonftigen Ber befonderer Borlog geeigneter Fa Bodenjee in 24 Bobenfee ift unab innerhalb 24 @ Ronftang ein Beralbirettor Color Gerliner Blatter at Bitton Dr. ing. c. h. enstagnachmittag bes Luftfchiffbaues

om 1. Juli in fr

### 3wei Welten. Roman von D. Elfter.

Coppright by Greiner & Comp., Berlin B 30. (Rachbrud verboten.)

30. Borifenung.

Der Gelehrte fentte bas haupt und ftrich nachbentlich

mit ber Sand über pas Rinn.

"haben Gie gamtlie?" fragte er bann aufblidenb.

ind ftebe gang allein, Bleine Eitern find tot - nur eine Schwefter lebt noch, fie ift berheitatet. Ich brauche niemandes Erlaubnis einguholen und auf niemanden Rudficht zu nehmen."

"Bebenten Gie mohl, herr Brefinit, baf Gie aus bem Staatebienft austreten mußten! Rein, unterbrechen Sie mich nicht Tas ipricht fich leichter aus, als es getan ift! Bebenten Sie Die Golgen 1 Benn Ihnen nun Die Titigteit, Die ich Ihnen bieten tann, nicht jujagt? Ich murbe mit Ihnen einen mehriahrigen Lontraft abichliegen - aber wenn biefer Rontralt abgefaufen, wenn Gie ungufrieben in Ihrer neuen Tatigleit find, mas bann?"

"Ich werde arbeiten wie Ste - und ich werde weiter-

tommen, wenn Sie mich unterftuben." An meiner Unterftubung soll es Ihnen nicht jehlen, ich bente, wir fonnen manche Arbeit gemeinsam vollenden, bie auch 3hr Leben ficherftellen wurde. Aber bennoch es ift ein bebeutungevoller Schritt, ben Sie tun wollen, er will mohl übertegt sein. Und wollen Sie mir eine Frage verzeihen? - Sind es Schulben, welche biesen Entichluß in Ihnen reifen fiegen?"

"Rein - gang andere Berhaltniffe." "Ich bachte es mir. Run, herr Brefinit, Gie haben fich vertrauensvoll an mich gewandt, ich will 3fr Bertrauen nicht taufchen. Botten Gie mich morgen befuchen,

bann tonnen wir in Rube alles besprechen -"
"Id, baute Ihnen . "
"Salten Gie fich noch nicht für gebunden. Ich werbe Ihnen morgen nübere Mitteilungen machen. Erft bann haben Gie einen jesten Entichlug ju faffen, Und nun Chith te fur heute gute Racht mein lieber Bere Bregnig . . . wir ju ihm auf.

wollen beibe unfer Beiprach beichlafen, wie man gu fagen pilegt Am Morgen zeigt ein Entichluß oft ein gang an-beres Gesicht als am Abend - besonbers, wenn man einige Flaschen Wein in luftiger Geseilschaft getrunten bat", feste er lachelnd hingn.

Er reichte Balter Die Sand, nidte ihm freundlich gu

und entjeen' fich. Balter blieb noch lange in Gebanten berfunten figen. Bor feinen Augen baute fich eine neue, iconere Belt auf - Die Weit ber Arbeit, wie ber ernfte Gefehrte fie genannt hatte - und jum erftenmat feit langer Beit gog in feine Geele wieber eine fein ganges Wefen erhebenbe und frartenbe Ruhe ein.

#### 14. Rapitel

Grafin Chith fag an ihrem Schreibtische und burchflog eine Angaht Briefe, Die ihr ber Diener auf sitberner Platte

bor furgem überreicht hatte.

Die junge Brühlingsfonne ftrabite mit lichtem Schein in bas elegant ausgestattete, für eine Dame nur etwas zu ernst gehaltene Zimmer und überstatte die schlante Gesstatt Edische mit goldenem Licht. Draußen im Bart pfissen Schwarzbrossei ihr Frühlingslied; Krofus, Hyazintben und andere buntjarbige Frühlingsblumen öffneten bem wärmenden Sonnenstrahl ihre Relche und an den Balchen und Baumen quollen fleine grune Anospen herbor, die sich behnten und redten und ihre zarten Blättlein in der marmen Alut bes Connensische warmen Blut bes Connenlichtes entfalteten.

Bagen enblofer Reihen rollten burch bie an Billen borüberführenbe Tiergartenstrage babin; frohliche Menichen freiften plaubernb und lachenb burch bie verschlungenen Wege bes Tiergartens über bem ein leichter Rebel wie ein feiner, aus Gilber und Golb gewirttet Schleier lag.

Gbith hatte erft einige Briefe gelesen, als die Bortiere, bie bas Gemach von dem Rebenraum trennte, zurückgeichoben murbe und Braf Sponede mobifrifiertes Saupt

Darf ich in bein Seitigtum treten?" fragte er facheinb, wobei feine fconen weißen Babne unter bem eleganten furgen Schnurrbart fichtbar murben.

Ebith legte bie Briefe auf ben Schreibtifch und blidte fich gemelbet hatten, mahrhaft ibeale Berfenticht

erdacht deret swärtigen Bolg t. Sie perhiftet n beseigen Gehrt

einer Berfügen Bilbungstrein inde, Menderunge ginn ber Comm er Verfassung Sonntag fall tent Tage feint m Montog nach en, bei benen & ie Berfoffungele rien nachzuferen ber Berfoffung difdyulamier und

оев пенец 24 rg.) In Anni inlinsfirche die fo nten von Siefen e in Rüffelsbein Frälat Dr. Die a anichlog. Int tren in be ntendenten erfolg Cifenbaby mus Reib lief ersonengug Bein mit feiner Bras

ene Revision 1 29. Januar des der auf 29. graf vergiftet hutte to r einiger Zeit bei unter Mberfentil auer. Gegen bieb t, bie der erfte Dienstagligung ene Schlatt eberbesehung bet

Schlachthofbirefor neralbad. dung eines Sollieben burch ein Darlebs detweben nech ges Jemeinde das ter hiefigen Dan

er Pfahe des man n jahrige Leh burde feit Fris verntist. Am Jo vens and bem Re

der Landi erch die Schlafti Sanauer Brauet g fich. Der ficht verlett. Gint en und wurde p

"Ich bin mit P

große Schnius recht, Ebith. Freilich, mer hingeriffen von B

ankten Sanden 38. Dann atmete ne stolze bland – die Welt bit le seibst um bie sie ihres in ihren Süfen, ditum hulbigen be and, die diejet

en und uns nad se er Max irent an tel zu zeigen, be bas ich auf erfolg." n begleiten", ente Betitampf eliegt" — lagit a

burchjehen Di aben jich weg je halben Stunke

Edith nahm ift. Briefe interior ich bittenben Sitten bie Donich (Gortfepung

bier tagte im alten Rathaus Die Diftorijde Deffens. Der Rudblid über die geleiftete Arbei Griedigung. Rach einem Gffen in der Krone be Streftor Merd bon der großen Beimatliebe bei Bevöllerung sprach, murbe nach bem Mönchbrud gefahren), von wo aus man fich nach Ruffelsag, die Feftung, Die noch dem Staate gehort, in ber Gemeinde jum Brede bes weiteren Ausbauet atimufeums zu erhalten.

Stof-Beran. (Un wetter ich aben.) Im fublichen fine das Unwetter ber lebten Tage betrachtlichen an. In Gernsheim Stodftadt, Biebesheim wurden eder abgededt und in Goddlan verurfachte ein Blis-Stachtlichen Schaden an der Rirche und bem Pfarr-

Bieber (Rrs. Gelnhaufen). (Mit bem Guß ins Rorbt wollte, auf einem fahrenden Rraftrad figend, einer Freundin umbreben und geriet babei mit dem Bin bie Getriebe. Es wurden ihr mehrere Beben Die Berfeste murbe in bas Gelnhäufer Rrangebracht.

### Eifenbahnfaffen-Räuber verurteut.

Eine Buchthausstrafe bon 15 Jahren.

Edwurgericht gu Bahreuth verhandelte gegen bahuranber Wilhelm Berner wegen Morbes. bestand der Anflage bildeten folgende Borgange:
19. Dezember 1928 drangen zwei Räuber mit bor-Allmbach ein. Gie hielten ben Beamten burch ihre Schach und raubten aus der Raffe an 10 000 Mart, fieben fie mit einem Mictauto in Richtung Lichtenfels. Berfolgung wurde festgestellt, bag die beiden Beruide berständigt und am 20. Dezember bestiegen die iber den Zug nach Hos, in dem sie von den Wachtstrauß und Schmidt auf dem Bahnhof Neueumarkt durden. Werner gab vier Schüsse auf die Beamten ableite Bachtmeister Kranß so, daß dieser starb. Werden wurde Werners Komein Rumpan floben, indeffen wurde Berners Romat Bliddrige Fosef Braun aus der Gegend bei festgenommen. Werner selbst wurde schließlich in Igast noch am gleichen Tage verhastet. Roch etwa art haben sich bei ihm vorgesunden. Die beiden zur ung gelabenen medizinischen Sachverständigen be-be Schuldfrage und Berhandlungsfähigteit bes Angeder aus einer geiftig start belasteten Familie stamme. Berbandlung war Werner zu feiner Antwort zu besteinahmslos auf der Anflagebant. Die seite Beugenaussagen bestätigten die Behauptungen ber

Schwurgericht berurteilte den 30jährigen Maler Wilster, der am 19. Dezember 1928 zusammen mit einem in die Stationstaffe der Bahuftation Rulmbach ingen war. 10 000 Mart geraubt und ben bie Berfols nehmenden Blachtmeifter Kranft fo fchwer berleht al er verftarb, wegen erichwerten Diebstahlo, Berbes Raubes und erichwerten Totichlags unter Bernilbernder Umftande ju 15 Jahren Buchthans, gebu ihrberluft und Stellung unter Polizeiaufficht.

# ver Rabe der fürste, und Stellung unter Polizeiaufficht. n Main frürste, in Meberfall der venezolanischen Rauberbanden.

Die Ranber berichangen fich.

benegolanischen Rauberbanben, Die bor einigen Ilem ftabt in Curacao angegriffen batten, unnunmehr einen Borftof auf Die Dauptftadt Des Galeon, Coro. General Gomes, der frühere Bra-Marmee, hatte die Garnifon von Coro von dem Angriff verftandigt, fo bag bie Bevolferung recht-Sidjerbeit gebracht werden fonnte und die Regie-Den auf den Angriff vorbereitet waren. Im BerRömpfe siel der Besehlshaber der Garnison. Die
anden wurden schließlich in völliger Anslosung
blagen und hinterließen eine sehr große Anzahl von Schwerpermundeten und einige Gefongene.

einer Melbung aus Benegnella, haben fich bie bijden, bie Willemftabt überfallen hatten, in ber Rabe artet ichon im ber bei Billemftadt überfallen hatten, in der Nähe fricheinen im Ber Rang von 2000 Mann erhalten haben. Um Coro Antlig- frijedt But ein Rampf flatigefunden.

### Aus aller Welt.

Barlaufig tein zweites polnifches Gaftspiel in Oppeln. berprafident ber Proving Oppeln mitteilt, bat ber Bolen dem Magistrat in Oppeln davon Mit-Macht, daß er seinen Antrog auf Neberlossung des sters mit Rudsicht auf den daulichen Zustand des aumes jurudgezogen bat.

Bemeinjamer Gelbstmord eines Schillers und einer Rh. fuchte gufammen mit einer Behranftalt in in aus Köln den Tob im Rhein. Die Leichen der beisut Leute wurden bei Monheim und bei Uerdingen

Die fünstige Gestaltung ber Franksurter Meffen. Der Bett Magiftrat hat fich mit ber Frage ber fünstigen der Frankfurter Internationalen Messen besast.
einem Beschluß des Aussichtstrates der Messen Labre Stmelle nicht stattsinden foll und für das nachste er der sonstigen Berwendung des Messegelandes, die besonderer Borlagen ins Auge gefaßt werden foll. Bobenfee in 24 Stunden um 10 Bentimeter gebodenfee in 24 Stunden um 10 Bentimeter und Ron fi an 3 einen Begesstand von 4,33 Meier. theralbirettor Colomann tritt gurid. Rach einer Gerliner Watter aus Friedrichshafen wird anstagnachmittag abgebaltenen Gefellichafterverbes Luftichiffbaues Beppelin guftande gefommenen am I. Juli in freundschafflichem Einvernehmen mit ben Befellichaftern feine Stellung ale Generalbirettor Des Luftschiffbaues Beppelin nieberlegen, um fich vollswirt. chaftlichen Aufgaben gugutvenben.

Gin Lautsprecher auf dem Zeppelingelande. Um be ferneren Aufftiegs- ober Landungemanobern die Befehle bester ausführen zu konnen, wurde heute nachmittag von einer Frank furier Firma ju biefem Bwed ein Lautsprecher vorgeführt welcher auf einem Tor ber Luftichifihalle aufgestellt war unt von dort aus feine Befehle erteilte. Die Berfuche find gut besten Zufriedenheit ausgefallen, so daß wohl angenommer werben darf, daß in Bufunft ein Lautsprecher bei folden Manovern in Tatigfeit fein wird.

Groffener. In Mailand brach in einer Arbeits-stätte jur Erzeugung von Celluloidartifeln ein Brand aus, der sich bald auf das Gebäude, in dem das Laboratorium unter gebracht war, ausbehnte. Aus ben Fenftern bes Laboratoriums ichlugen bie Mammen bis jum bierten Stod empor. Die Bewohner bes Saufes wurden bon einer unbeschreiblichen Banit ergriffen. Die Feuerwehr fonnte fie aber alle retten, bis auf bie Familie eines Photographen, ber im britten Stodwert wohnte. Der Photograph, der während des Brandes nach daufe sam, schlug die versperrte Wohnungstür ein und brachte nit Jilfe der Feuerwecht seine Frau und drei Kinder mit großer Gesahr aus dem Gebäude. Sie wurden mit schweren Brandwunden ins Spital gebracht, wo zwei Kinder an ihren Berletungen bereits gestorben find, wahrend die Mutter und bas andere Rind mit bem Tobe ringen. Der Inhaber bes Laboratoriums wurde verhaftet,

Der Reffe eines Sausbesithers in Reapel feierte in dem Saufe feines Ontels bie Taufe feines Cohnes. Bafrend eines Tanges, ber fich an die Tauffeierlichkeit anichlog, brach plotslich ber Gugboben ber Bimmer im 3, Stod ein, fo bag famtliche Anweienden in ben zweiten Stod hinabfturgten, wo ebenfalls der Gugboben burchichlagen murbe, fo bag bie Bebauernswerten im 1. Stod unter ben Trummern begraben murben. Aus ben Schuttmaffen murben gebn Schwerverlebte und gabireiche Leichtverlette bervorgezogen. Rur einige Dadden, die fich an die Band gelehnt batten, um den Tangenben Blat ju maden, blieben bon bem Unglud verichont.

Drei Bergleute getotet, Auf ber lothringifchen Goargrube La Sou be berungludte burch niedergebendes Geftein ber 38jahrige verheiratete Bergmann Sahn bon Wallerfangen, Bater von acht Rindern. Er war fofort tot. Mit ihm wurden gwei weitere Bergarbeiter aus Greupwald, ebenfalls verheirater und Samilienvater, bom Sangenden ichwer getroffen und erlogen im Rranfenhaus ihren Berlegungen

Der verungliidte Ctart ber ichwebifden Dzeanflieger. Die ichwedischen Dzeauflieger, die am Dienstag nach Umfaufch des Propellers zum drittenmal gegen 18 Uhr gestartet waren, waren gezwungen, nach Zurücklegung von etwa 100 Km. zurückzukehren, da sie sestgestellt hatten, daß der Kibler led geworden war. Gegen 20 Uhr trasen sie in Repkjavik mieder citt.

### Gerichstiches.

Die Bernntrenungen eines Provinzialoberfefreture. Das Erweiterte Schöffengericht ju Duffeldorf batte fich mit ben großen Unterfolgungen und Beruntrenungen ju befaffen, die ber Brobingialoberfetretar Leeben feinergeit, wie bekannt, bei der Brovinzialberwaltung sowie beim Sankt-Bernhard-Stift bei Galthausen begangen hat. Die Unterschlagungen beliefen sich insgesant, wie vor Gericht seitgestellt wurde, auf etwa 334 000 Mark. Die Berhandlung selbst fpielte fich febr rafc ab. Gie bauerte rund brei Stunden. Der Angeflagte war in vollem Umfange geftandig. Geine Mit-tater, Raufleute aus Langenfeld, wo ber Angeflagte ebenfalls aufaffig war, ftanden beute nicht bor Gericht; bas Berfahren gegen fie wurde abgetrennt und foll fpater erft vorfommen. Rad Berlefung bes Eröffnungebeichluffes ichilderte ber Angeflagte, wie sich die Unterschiagungen abspelten. Nach seiner Schilderung will er in der Hauptsache von anderer Seite hierzu getrieben worden sein. Den unerhörten Luxus, den der Angeklagte getrieben hat — so kaufte er seiner Geliebten ein Sans -, erflarte er mit gerrutteten ebelichen Berhaltniffen, Beugen waren zur Berhandlung außer zwei Kriminalbeamten nicht gelaben. Der Staatsamvalt verzichtete auf langere Musführungen und beantragte angesichts ber Dobe der Unterichlagungen drei Jahre Buchthans und die üblichen Reben-ftrafen. Der Berteibiger pladierte auf milbernde Umftanbe, wobei er die ehelichen Berhaltniffe, insbesondere ein Berichulben ber Frau an biefen Berhaltniffen, ju berudfichtigen bat. Das Gericht fam nach halbftundiger Beratung gu folgendem Urreil: Der Angestagte wird ju zwei Jahren vier Monaten Buchthaus verurreilt. Die Untersuchungshaft wird ihm mit inem Jahre angerechnet. Außerdem erhalt er eine Geldstrafe pon 500 Mart. Die bürgerlichen Chrenrechte werben ihm auf fini Cabre abertanut, - Der Prozeg gegen bie Mitangellag-en, die fich teilweife im Saale befanden, findet bemnachft ftatt.

### Sandelsteil.

Frantfurt a. DR., 12 Juni.

Debifenmartt. Der Rure ber Mart fiellte fich auf 41,9% Rm. je Dollar und 20,35 Rm. je englisches Bfund.

Effetteumarft. Tenbeng: Meift fcwacher, nur Bantwerte gefucht. Die Borfe zeigte infolge geringeren Ordereinganges uneinheitliches Geproge. Deift ftellten fich die Rurfe um I Brogent niedriger. Bereinzelt ergab fich aber doch auch wieder Rachfrage für Spezialpapiere. Die recht leichte Berfaffung bes furgfriftigen Gelbmarttes lagt barauf ichtiegen, daß fur ben bevorftebenden Salbjahrswechtel laufend ichen febr große Betroge bereitgestellt

Brobuttenmartt, Es murben gegoblt für 100 Rg. Weigen 28.50, Roggen 21.75, Sommergerfte 28.00, Safer (inland.) 22.00, Plais (Miged) 20.00, Weizenmehl 82.00—32.50, niederrhein. Weijenmehl 31.75-32.00, Roggenmehl 28.00-28.50, Beigenfleie 10.75, Roggenfleie 11.50.

> Berlin, 12. Juni. Debifenmartt. Am Devijengeschaft lag bie Mart emas

- Effettenmartt. Rach einer freundlicheren Borborfen-Tendeng eröffnete die amtliche Borfe zu nicht mehr fo boben Rurfen. Das Geschäft war wieder augerordentlich gering. Rur in einigen Spezialwerten, in benen eine Austandsbeteiligung feftjuftellen war, nabm es einen größeren Umfang an. Die erften Rurfe zeigten eine uneinheitliche Entwidlung, wobei jeboch Befferungen bis zu 2 Prozent überwogen.

### Legle Nachrichten.

Frangofifche Schlappe in Maroffo.

Rabat, 13. Juni. Gine frangofifche Truppenabtellung ift im Atlangebirge bon maroffanifchen Rebellen fiberfallen und nahegu aufgerieben worden. Die Truppe, Die auf einem Erlundungemarich begriffen war, geriet in einen hinter-halt und mußte unter ichweren Berluften ben Rudgug antreten. Huf frangöfifcher Geite wurden 13 Golbaten geiotet und 10 berwundet. 81 Unteroffiziere und Mannichaften werden bermift und find höchfiwahricheinlich von ben Maroffanern gesangengenommen worden.

Unier bem Berbacht ber Branbftiftung berhaftet.

Limburg, 13. Juni. In Stodholm brannte bos An-wesen eines Birtes bis auf bas Wohnhaus nieber, Umer bem Berbacht der Brandftiftung wurde von der Frantfurier Rriminalpolizei, die wieder ein Rommando auf den Befterwald entfandt bat, in Breitscheid ein Arbeiter und eine Fran in Saft genommen.

#### Explosionsunglud.

Beimar, 13. Juni. Gin fcmeres Explosionennglud ereignete fich in ber Bigarrenfpigenfabrit bon Beife & Co. in Egelsborf bei Ronigojec. Dort erplodierte ber große Gasteffel der Fabrit, an dem gearbeitet wurde. Durch die gewaltige Explosion wurde das Dach des Saufes abgeriffen. Ein Arbeiter wurde sofort getötet, zwei schwer und drei leichter verlett. Man nimmt an, dat die Explosion durch Funten bei den Rietarbeiten entstanben ift.

#### Glucht aus bem Gefangnis.

Kassel, 13. Juni. Wie wir fürzlich berichteten, befindet sich der 17jührige Sohn des früheren Direktors des Usa-Thea-ters, Hans Schattauer, seit einiger Zeit im Karlshospital, da er wegen Diebsiabls und Unterhologung versche wird und in Fürforgeerziehung überwiefen werben foll. Montognach-mittag verstand es bas faubere Burfchen, einen Barter bes Raxishofpitals gröblich zu täuschen, so bag er mit einem anderen Jugendlichen die hofmauer überfteigen und entweichen tonnte. Da die beiden Ausreiger volltommen mittellos find, werden fie ihre Buflucht wahrscheinlich wieder zu Diebstählen und anderen Unfaten nehmen,

#### Befublaba in unferer Atmofphare?

Beibelberg, 13. Juni. Geit brei Tagen macht fich in Gud deutschland in den bochften Luftschichten, in der fogenannten Stratofphare, eine feine weigliche Berichleierung bes blauen himmele bemertbar, die nicht burch Boltenbunft berborgerufen fein tann, Der Direttor ber Sternwarte auf bem Königsftubl, Geheimrat Bolf, vermutet, bag es fich um Lava bom jungften Besudansbruch bandelt, die in feinster Staubverteilung in die höchsten Luftschichten eingebrungen ift und min bom Wind verbreitet wird.

### Umtlice Befannimachungen der Stadt Socheim

3m Gehöfte bes Beinrich Deul, Deltenheimerftrage 46 ist Rotlauffeuche festgestellt. Stallsperre ift angeordnet. Mutterichweine tonnen vorläufig nicht gededt werden. Sochheim a. M., den 13. Juni 1929.
Die Polizeiverwaltung i. B. Siegfried.

# Rundfuntprogramm.

Donnerstag, ben 13. Juni 1929.

6.30: Morgenghmnaftit; aufchließend Wetterbericht und Beitangabe, 12.30: Chollplattenfongert: Aus Werfen von Mogart. 15.05-15.35; Stunde ber Jugend. 15.55-16.08; Sausfrauenbienft. 16.35—18.05: Bon Stuttgart: Konzert bes Rundfuntorchefters. 18.10—18.30: Lefestunde. 18.30—18.50: Bon Kassel: "Ausbildungs-möglichteiten an der Städt. Haushaltungs- und Gewerbeschule für Madden mit Lebrerinnenbildungsanstalten zu Raffel", Bortrag-von Gewerbeoberlehrern Abele Meber. 18.50-19.10: Funthochichnie. 19.10-19.30: "Brobencalischer Frühling" von J. D. Ungerer, vorgetragen von der Berfasserin. 19.30-20.00: Stunde der Frankfurter Beitung. 20-21.00: Bon Raffel: Kongert best Zulanfichen Mabrigalchors. 21-22.00 Alavierfonzert. 22-29.46: Edmabifche Conurren, borgetragen bon Alfred Anerbach.

#### Greitag, ben 14. Juni 1929,

6.30; Morgengmmafiit; aufchließend Wetterbericht und Beitangabe. 12.15: Schaliplattentongert. 15.05-15.35. Stunde ber Jugend 15.35: Gemuje- und Obstpreise ber Frantsurter Marti-balle. 15.55-16.05: Dausfrauendienst. 16.35-17.15: Sausfrauennachmittag, veranstaltet vom Frantfurter Sausfrauenberein E. B. 17.15-17.45: Bortrageghtlus bes Frauenberbandes Seffen-Raffau und Walbed. 17.45—18.00: Bon Stutigart: Konzert bes Aundfunt-ordefters. 18.10—18.30: Lefestunde. 18.30—18.50: "Neber bem Ernst bes Lebens", ein Esjan bon B. b. Brentano. 18.50—19.10: Stunde bes Gudweftbeutschen Rabioflubs. 19.10-19.30: Stenographifder Bortbilbungefurfus für Anfänger und Forigefdrittene. 19.30-19.50: Zwanzig Minuten Fortidritte in Wiffenicaft und Technit. 19.50-20.00: Film-Bochenichan. 20.15: Opernubertragung: Lafme. 21-22.00: Bon Stuttgart: Der Liebestrant, Schwant in brei Aufzügen bon Frant Webefind. 22.00: Bon Stuttgart: Unterhaltungstongert bes Bhilbarmonifden Ordiefters.

### Camstag, ben 15. Juni 1929.

6.80: Morgengumnafiit; anschließend Betterbericht und Belt-angabe, 10.40-11.30: Schulfunt. 13.15: Schallplattentongert: Das beutiche Lieb. 15.05-15.35; Sausfrauendlenft. 16.35-18.05; Mongert des Rundfunforchefters 18.10-18.30: Lefeftunde, 18.30-18.45; Brieftaften, 18.45—19.05: Funthochichute, 19.05—19.25: "Reifen in Submeftfranfreich", Bortrag von Dr. E. Stern-Rubarth, 19.25 bis 19.45; Efperanto-Unterricht, 19.45—20.15: Stunde des Frankfurier Bundes fur Boltsbildung: "Die toerbenbe Beltftabt Berlin", Bortrag von Dr Alfons Paquet. 20.15; Die Riefenwelle. 22.30: Bon Stuttgart: Funfbretil. 24-0.30: Tangmufit.

> Samstag, Sonntag und Montag um 8.30 Uhr im U.-T.

G'Ichichten aus dem Wiener Wald



Statt Karten

Am 6. Juni verschied nach langem, mit großer Geduld ertragenen Leiden. unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester u. Tante

geb. Sartorio

im 82. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Katasterdirektor Hugo Becht und Frau Fee, geb. Voltz Liselotte Becht Ingeborg Becht

Bad Homburg v. d. H., Hochheim a. M., den 10. Juni 1929.

Dem Wunsche der Entschlafenen entsprechend hat die Einäscherung in aller Stille stattgefunden.

### Soldaten = Rameradichaft

Die Solbaten Rameradichaft beteiligt fich am Sonntag, ben 16. Juni 1929 an ber Jubilaums-Geier des Maing Roftheimer Arieger und Militärvereins, Abmarich 12.15 Uhr von dem Bereinslofal. Zahlreiche Beteiligung erwünscht Der Borftand.

Derasteigende Umsatz

**Neue Kartoffein** 

beweist die Preiswürdigkeit

#### Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, die uns beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen in solch reichem Maße gezeigt wurden, spreche ich allen meinen herzlichen Dank aus.

> Anna Velten. geb. Velten

Hochheim a. M., den 11. Juni 1929.



# Grossartig

wie die Hühneraugen verschwinden durch

"Lebewohl"

Hühneraugen-Lebewohl und Lebewohl-Ballenscheiben Blechdose (8 Pilaster) 75 Pig., Lebewohl-Fussbad gegen emplindliche füße und Fußschweiß. Schachtel (2 Bäder) 50 Pig., erhältlich in Apotheken und Drogerien. Sicher zu haben;

Zentral-Drogerie, Jean Wenz

## Unterftütt euere Lofalpresse!

liefert gu Originalpreifen (bei größeren Aufträgen Rabatt)

d. Dreisbad, Florsbeim

Schulrangen, Brieftaichen, Bortemonnaic, Berufstaichen, Einfaufs : Beutel, Gamafchen und fonftige Lebermaren. von Rheinsee - Edel - Beize

Bernhard Wohr

den 15. Juni, abends 8,30 Uhr in der Burglieles" ju einer wichtigen Besprechung wegen jährigen Biegensestes eingeladen. Ihm volld und punttliches Ericheinen wird bringend Mer Roelfand 15-20 Beninte

Rüsselshein

Thre Vermahlung beehren sich ansusciget

Georg Laun

Gastwirt der Krone

geb. Metzger

Die Trausing findet am Samstag, den 15. Juni 155

Central-Drogerie Jean Wenz

Alle Rameradinnen und Rameraden werden

nachmittags 2.30 Uhr in Rüsselsheim statt-

Hochheim a. M.

Else Laun

Bu vertaufen. große Scheune mieten.

Ein guterhaltenes

Socheim, Raine

(500 Lir.) ju per Raheres Gefta Maffenheimerftel

Einzelbande u gange Berte

Die Buchhandlung,

# Danksagung.

Der Borftand.

aiselongs pon 65 Mit. an. Matragen, Divan uim, merben neu an-

gefertigt und aufgepolitert bei billigfter Berechnung. Auger-

bem empfehle Sandtoffer in verich. Großen, Attenmappen,

Alleinverkauf

Sattler und Tapegierer

Rathausstraße 11.

Für die innige Teilnahme und die zahlreichen Kranzspenden bei dem Heimgange meines lieben unvergeßlichen Gatten, des Oberzollsekretärs, Herrn

Vorsteher des hiesigen Zollamts

sage ich meinen herzlichsten Dank.

Frau Maria Pfeiffer. geb. Abt

Hochheim am Main, Juni 1929.

la Plockwurst 1/4 Pfd. 45 | Limburger . . . 1/4 Pfd. 17 Dörrfleisch . . 1/4 Pfd. 43 Edamer . . . . 1/4 Pfd. 19

und Qualität

Romadour . . . 1/4 Pid. 20 Rückenspeck . 1/4 Pfd. 38 | Cervaiskäse . . . Stock 40 Sied-Würstchen Spaar 85 | Schweizerkäse 1/4 Pfd. 45

Gemüse-Erbsen 68 · · · · 2 Pfd.-Defe

Amérikan, Talel-Aeplel

Aprikosen-Confiture Pfd. 78

4% Rückvergütung

Gekochten Schinken 4. Pid. 55

Verkauf an Jedermann!

Kupfervitriol

Zabulon

Nosprasen

Cusarsen

Uraniagrun Cusisa

Weinbergsschwefel

Raffiabast

empfiehlt

Peter Sack, Gartenbaubetrieb

Lelejon til. Bering, pere

mer 69

enministeriums ju toben Reihe bon inn Man unterl donitampferbundes, ü S pun gumub nug S bisreform, über ben demerfenswert ift, das des Reichstagswahlre Sahlfreife und ber at wurde. - Berlin Buab bon Meg ber Reichsregierung

Der erwarieten 300 anleibe mir 177 Denn ber Reichs! Gelbern zunäch ten, ben er bei be bat. Dann bleiber Fmangminister Meichstags fagte mit diefem Optimis Reicheregierung emblidy cimmal befen ware. Aus den y nahe daran.

lebt vorliegende W Digenberichte neuen Reparatio annehmen oder abli Deffentlichteit ift get as Befentlichfte aus Rachteilig für 1 ungapflicht. en unferer Enfel tpflichtung. g tit febr boch, nu Ltansferidus", uft worden und ein uf unter allen U drungen übertrager ung für die fomme en wir eine halbe 2 en als nach bem Dat und ber Reparatio u Muffichterat ber de ein Fortidritt. liten nach Infraftin Befahungen aus Der tat der ju gründende Phellicren, wenn wi ohne Gefahr für Las etwa find die er Enticheibung e und rubige lleb et wehl auf Anna a amerita ift man den und Wirfunge Amerifaner Owen ?

meriagung des Bö Genf, fondern — ar legierung — in M den behandelt man ber nationalen Di at fich nochmals mi me Untrage ins 3 Frantreichs. will string find notice Strefemai befchluffe und üb ben Berlauf Diefer n erfolgten, ift bobl auf Weifung mar und in de Anscheinend beal Erfetung bes fre on barüber die R